



Anleitung Windows 7 Update zu Windows 10 – mit Media Creation Tool Und Datenschutzerklärungen beantworten – Stand: 06.02.2020

Um das neue Windows Build 1909 zu installieren benötigt man das
Media Creation Tool von hier: <https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows10>

Oder der sicherere Weg man ladet die Installations-CD ganz herunter
Prüfen Sie zuerst welche Version Sie haben in dem Sie das Programm WINVER starten.
Einfach im Startmenü im Suchfeld eingeben: Winver
Es geht auch über Start/Systemsteuerung/System
Je nachdem welche Version laden Sie hiermit die ISO-Datei herunter:

Hier sind die Downloadlinks dazu:

Wenn **Windows 7 in 64 bit als Professional** vorhanden ist, diese Version downloaden:
Windows 10 Pro 64 bit
<https://www.computerbild.de/download/Windows-10-Pro-als-ISO-Datei-64-Bit-13722475.html>

Wenn **Windows 7 in 64 bit als Home** vorhanden ist, dann diese hier:

Windows 10 Home 64 bit
<https://www.computerbild.de/download/Windows-10-Home-als-ISO-Datei-64-Bit-13293681.html>

Evtl. ist das auch noch das alte 32 bit drauf ? Dann bitte eine Neuinstallation machen.
Verhindern Sie, dass während des Downloads der PC abschaltet mit diesem Tool:
Schauen Sie im Ordner: c:\TotCmdPM-C\Progs\DontSleep\DontSleep_x64_p.exe
oder downloaden Sie direkt: <http://softwareok.de/?seite=Microsoft/DontSleep>

Aus gegebenem Anlaß bitte ich Sie vorher eine **Abbildung-Sicherung des Systems** zu machen,
denn es geht auch ab und zu schief 😊
Entweder mit dem bereits installierten Aomei Backupper von hier:
"C:\Program Files (x86)\AOMEI Backupper\Backupper.exe"
Oder downloaden von hier: <https://www.ubackup.com/de/download.html>
Direkter Download: <http://www2.aomeisoftware.com/download/adb/AOMEIBackupperStd.exe>
Erstellen Sie damit eine Systemsicherung.
Jetzt kann es losgehen.

Es sollten VOR dem Updatebeginn noch einige Vorbereitungen ausgeführt werden.

1. Den freien Platz auf C: prüfen und 2. MediaCenter deinstallieren 3. Drucker prüfen
1. Den freien Platz auf C: prüfen

Damit das Update von Windows 7 auf 10 reibungslos ablaufen kann müssen ein paar Vorarbeiten erledigt werden.

1. Zuerst prüfen ob Sie genug Platz auf C: haben



Klicken Sie dazu auf das Symbol Computer auf dem Desktop
Klicken Sie auf das Laufwerk C: zuerst mit links dann mit rechts

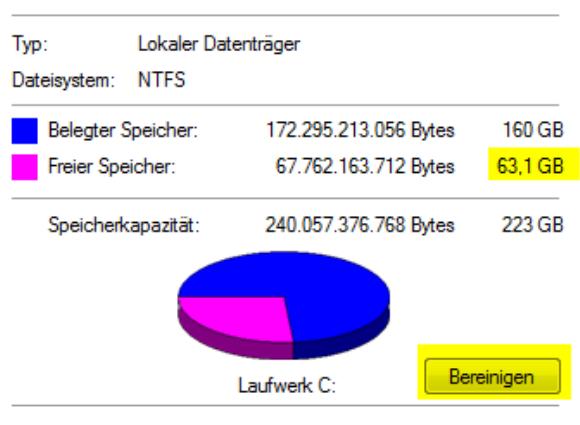
Festplatten (2)

Start-C-SSD-neu (C:)	DATEN (D:)
65,2 GB frei von 223 GB	1,96 TB frei von 2,72 TB

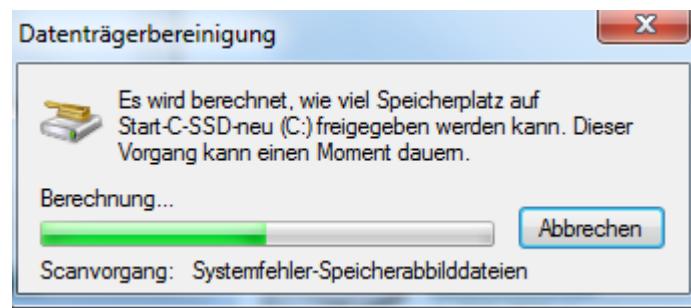
Im Menü unten auf Eigenschaften

Hier wird nun der freie Speicher angezeigt. Windows 10 sichert sein altes Windows auf C:, deshalb werden je nachdem zwischen 35-60 GB benötigt. Sonst schlägt das Update fehl.
Im Beispiel haben wir noch 63,1 GB frei. Das würde reichen.

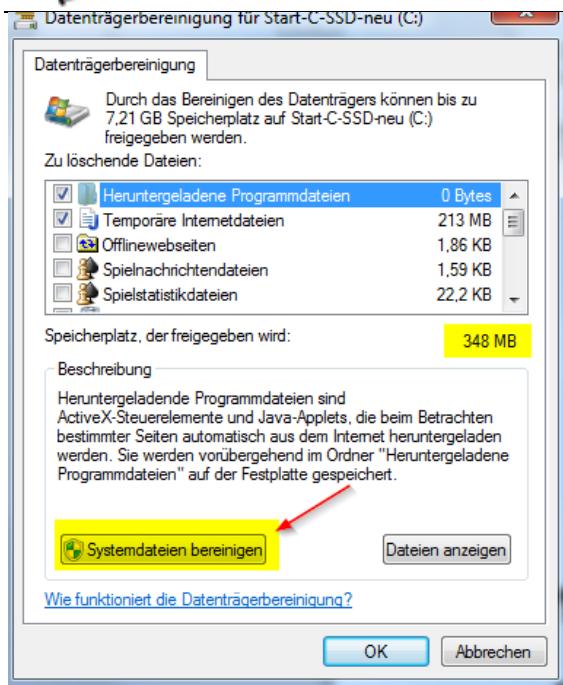
Klicken Sie dann auf jeden Fall noch auf Bereinigen



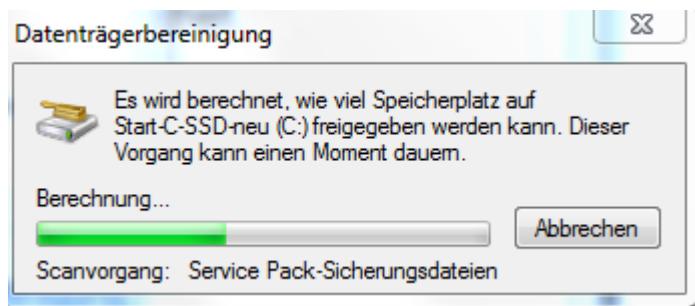
Nun prüft Windows noch zu löschen Dateien



Im Beispiel wird angezeigt, dass lächerliche 348 MB gelöscht werden könnten, klicken Sie deshalb jetzt noch auf Systemdateien bereinigen

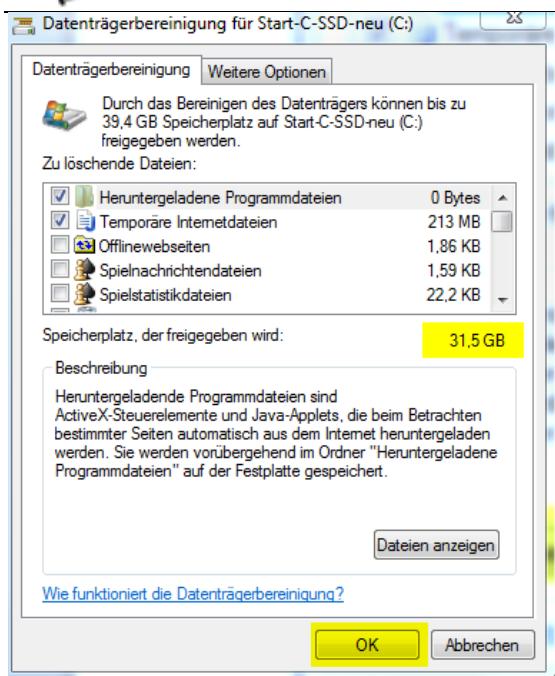


Nun prüft Windows noch **weitere** zu löschen Dateien



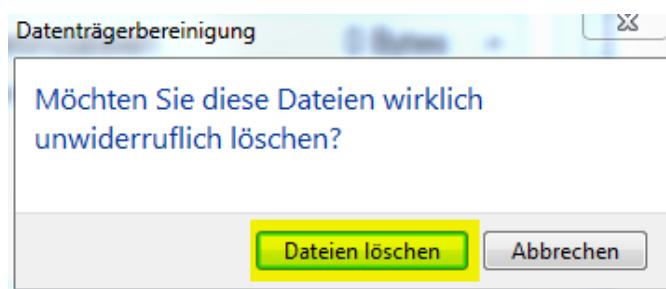
Das dauert ein Weile ...

Wie man sieht können jetzt noch **weitere** volle 31,5 **GB** gelöscht werden!



Klicken Sie auf **OK**

Hier klicken Sie auf **Dateien löschen**



Jetzt haben wir genügend Platz für das Update.

2. Das sog. Windows Media Center muss deinstalliert werden.

Das machen Sie so. Klicken Sie den Startknopf dann **Systemsteuerung** dann



Im nächsten Fenster entfernen sie bei „Windows Media Center“ das Häkchen, dann OK



dann die nächste Abfrage mit Ja bestätigen



Nach einem Neustart ist alles bereit für das Update.

3. Drucker prüfen – Treiber herunterladen

Windows 10 entfernt den alten Drucker radikal. Man sollte vor dem Beginn die passenden Druckertreiber für Windows 10 herunterladen

Hier sind die Downloadlinks der häufigsten, wichtigsten Marken

HP

<https://support.hp.com/de-de/drivers/printers>

Canon

<https://www.canon.de/support/>

Brother

<https://www.brother.de/support/treiber>

Epson

<https://www.epson.de/support>

Samsung geht über HP

<https://support.hp.com/de-de/drivers/printers>



Um das neue Windows Build 1909 zu installieren benötigt man das Media Creation Tool von hier: <https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows10>

Starten Sie das Media Creation Tool (von einem Konto mit Administrator-Rechten) durch Doppelklick. Evtl. müssen Sie das Konto wechseln, durch Start/Abmelden

Das dauert eine ganze Weile ...

Alternativ mounten (öffnen) Sie die heruntergeladene ISO-Datei mit diesem Tool:
Schauen Sie im Ordner: c:\TotCmdPM-C\Progs\WinCDEmu\

Dort finden Sie eine EXE-Datei z.Bsp: PortableWinCDEmu-3.4.exe , die bitte doppelt klicken

oder downloaden Sie direkt von:

<http://wincdemu.sysprogs.org/download/>

DOWNLOAD

Klicken Sie auf dann Setup.exe doppelt und das Update startet



Bestätigen Sie die Lizenzhinweise mit Klick auf [Akzeptieren]



Anwendbare Rechtshinweise und Lizenzbedingungen

Bitte lesen Sie die Bedingungen, bevor Sie Ihnen zustimmen.

MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZBESTIMMUNGEN

MICROSOFT MEDIA CREATION TOOL

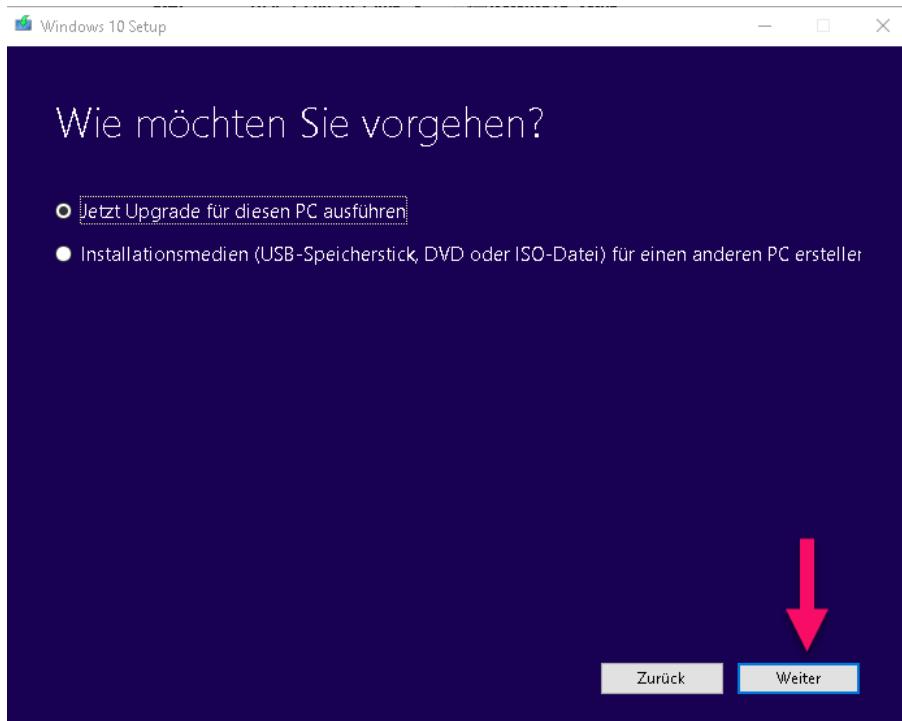
WENN SIE IHREN WOHNSTIZ IN DEN VEREINIGTEN STAATEN HABEN (ODER EIN UNTERNEHMEN MIT HAUPTSTIZ IN DEN VEREINIGTEN STAATEN SIND), LESEN SIE BITTE DIE KLAUSEL „BINDENDES SCHIEDSVERFAHREN UND VERZICHTE AUF SAMMELKLÄGEN“ UNTEN. DIES BETRIFFT DIE BEILEGUNG VON RECHTSSTREITIGKEITEN.

Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (oder einem mit Microsoft verbundenen Unternehmen). Sie gelten für die oben bezeichnete Software und alle Updates von Microsoft-Diensten und -Software (insoweit nicht solche Dienste oder Updates von neuen oder zusätzlichen Bestimmungen begleitet werden, in welchem Fall diese anderen Bestimmungen prospektiv wirken und Ihre und die Rechte von Microsoft bezüglich der Software oder Dienste vor dem Update nicht berühren). WENN SIE DIESE LIZENZBESTIMMUNGEN EINHALTEN, VERFÜGEN SIE ÜBER DIE NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN RECHTE. INDEM SIE DIE SOFTWARE NUTZEN, ERKENNEN SIE DIESER Datenschutzbestimmungen

Ablehnen

Akzeptieren





Nun erscheinen einige Meldungen damit man den Bearbeitungs-Stand erkennen kann.

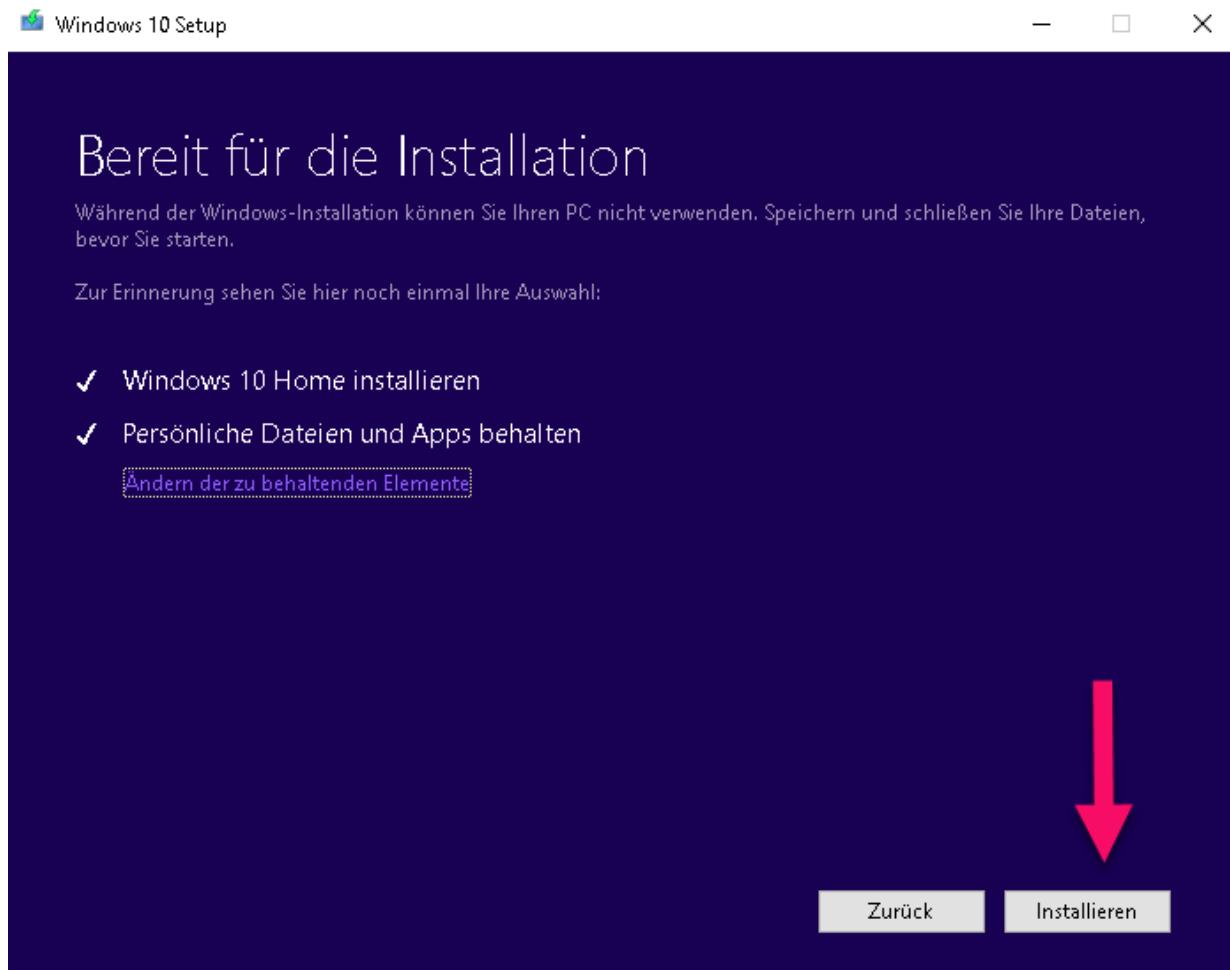


Der Zwischenstand wird jeweils mit Prozentangaben angezeigt

Status: 50%

Verschiedene Meldung erscheinen nacheinander, siehe ...
Irgendwann später bestätigen Sie bitte die Lizenzbestimmungen

Dann kommt der letzte Klick auf das endgültige Installieren, siehe



Der weitere Fortgang wird immer wieder mit einzelnen Meldungen angezeigt



Sie müssen hier nicht darauf warten ... das geht alles automatisch ...



Windows 10 wird installiert.

Ihr PC startet einige Male neu, was eine Weile dauern kann.

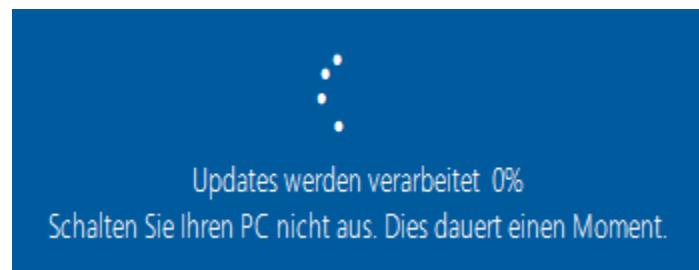
 Ihr PC wird in Kürze neu gestartet.

[Abbrechen](#)

Ab und zu startet der PC neu ...



Nun werden die Updates gestartet, auch hier informiert die Prozentanzeige über den Fortgang



Ganz zuletzt kommen die Datenschutz-Abfragen, die man **einzelnen übernehmen** muss

Ich empfehle immer den zweiten Eitrag zu nehmen und dann auf [Annehmen] zu klicken



1. Frage

Mehr mit Spracheingaben ausführen

Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend "Annehmen" aus, um sie zu speichern. Unter dem Link "Weitere Informationen" erhalten Sie weitere Hinweise zu diesen Einstellungen und erfahren, wie Sie diese ändern können, wie Windows Defender SmartScreen funktioniert und wie die zugehörigen Daten übertragen und verwendet werden.

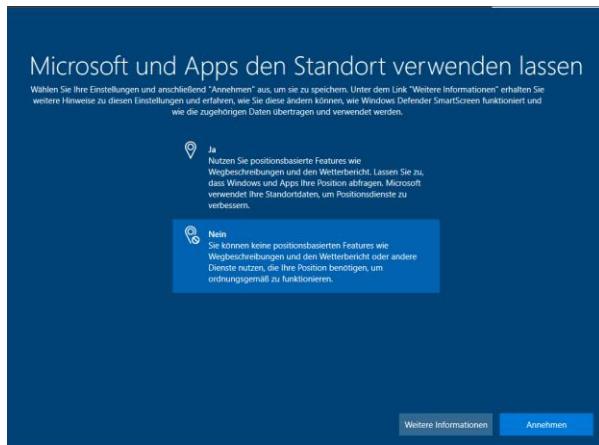
Online-Spracherkennung verwenden
Diktieren Sie Texte, und sprechen Sie mit Cortana und anderen Apps, die die cloudbasierte Windows-Spracherkennung verwenden. Senden Sie Ihre Sprachdaten an Microsoft, um zur Verbesserung der Sprachdienste beizutragen.

Online-Spracherkennung nicht verwenden
Sie können weder die Diktatfunktion verwenden, noch mit Cortana sprechen oder andere Apps nutzen, die die cloudbasierte Windows-Spracherkennung unterstützen. Sie können jedoch weiterhin die Windows-Spracherkennungs-App und andere Sprachdienste verwenden, die nicht auf cloudbasierte Windows-Dienste angewiesen sind.

[Weitere Informationen](#) [Annehmen](#)



2. Frage



3. Frage



4. Frage





5. Frage

Freihand und Eingabe verbessern

Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend "Annehmen" aus, um sie zu speichern. Unter dem Link "Weitere Informationen" erhalten Sie weitere Hinweise zu diesen Einstellungen und erfahren, wie Sie diese ändern können, wie Windows Defender SmartScreen funktioniert und wie die zugehörigen Daten übertragen und verwendet werden.

Ja
Senden Sie Freihand- und Eingabedaten an Microsoft, um die Funktionen für Spracherkennung und Vorschläge zu verbessern, die Apps und Dienste unter Windows nutzen.

Nein
Meine Daten nicht verwenden, um die Spracherkennung und die Vorschlagsfunktionen von Apps und Diensten unter Windows zu verbessern.

[Weitere Informationen](#) [Annehmen](#)

6. Frage

Mithilfe von Diagnosedaten angepasste Erfahrungen erhalten

Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend "Annehmen" aus, um sie zu speichern. Unter dem Link "Weitere Informationen" erhalten Sie weitere Hinweise zu diesen Einstellungen und erfahren, wie Sie diese ändern können, wie Windows Defender SmartScreen funktioniert und wie die zugehörigen Daten übertragen und verwendet werden.

Ja
Profilieren Sie von maßgeschneiderten Inhalten, die Microsoft aufgrund Ihrer ausgewählten Einstellung (Einfach oder Vollständig) für Diagnosedaten für Sie bereitstellt. Dazu gehören personalisierte Tipps, Anzeigen und Empfehlungen, durch die Produkte und Dienste von Microsoft an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst und erweitert werden.

Nein
Die angezeigten Tipps, Anzeigen und Empfehlungen sind allgemeiner und möglicherweise weniger relevant für Sie.

[Weitere Informationen](#) [Annehmen](#)

7. Frage

Apps Werbe-ID verwenden lassen

Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend "Annehmen" aus, um sie zu speichern. Unter dem Link "Weitere Informationen" erhalten Sie weitere Hinweise zu diesen Einstellungen und erfahren, wie Sie diese ändern können, wie Windows Defender SmartScreen funktioniert und wie die zugehörigen Daten übertragen und verwendet werden.

Ja
Apps können Werbe-IDs verwenden, um in Übereinstimmung mit den Datenschutzaufgaben des App-Anbieters besser personalisierte Anzeigen bereitzustellen.

Nein
Die Anzahl der Anzeigen, die Sie sehen, ändert sich nicht, sie sind möglicherweise nur weniger relevant für Sie.

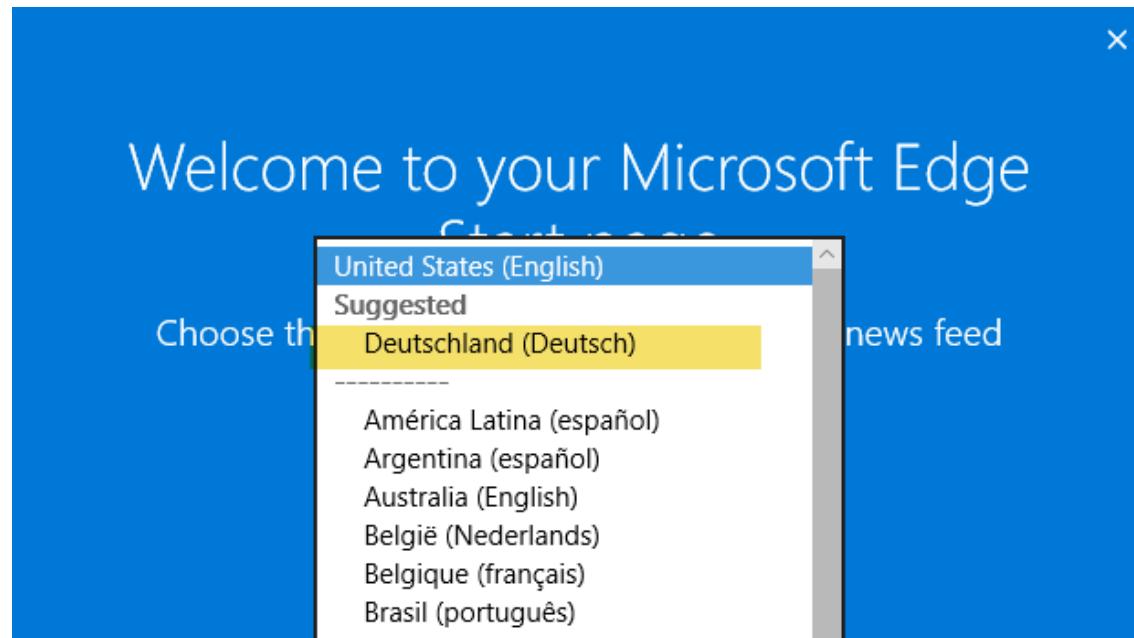
[Weitere Informationen](#) [Annehmen](#)



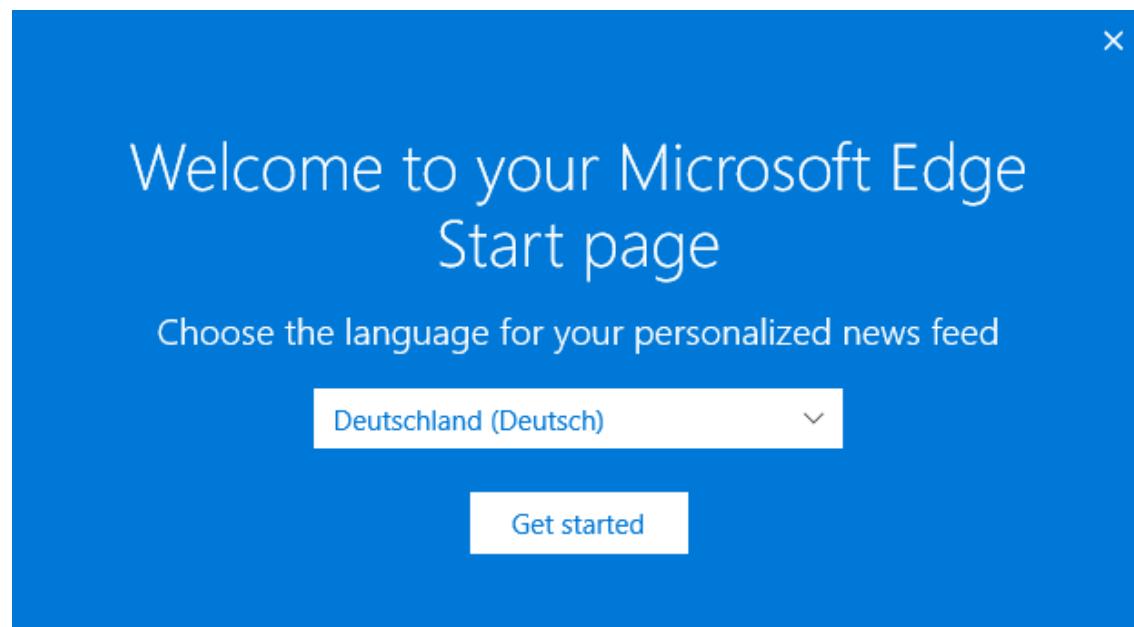
Wenn Sie damit durch sind, startet der Browser Edge, klicken Sie dann auf diesen Pfeil



wählen Sie hier Deutschland



Weiter mit [Get Started]



Jetzt endlich haben Sie Windows Build 1909 installiert



Nach dem Windows 10 Update finden Sie auf dem Laufwerk C: den neuen Ordner **C:\Windows.old** vor. Darin ist das alte Windows VOR dem Update. Nur für den Fall dass etwas nicht geklappt hat, kann man damit den Ursprungs-Zustand wieder herstellen. Der Ordner benötigt sehr viel Platz und sollte gelöscht werden. Er ist aber geschützt, deshalb geht das nur über eine spezielle Vorgehensweise.

Hier ist die Anleitung dazu:

1. Möglichkeit (die geht manchmal auch nicht, dann zur 2. Möglichkeit gehen)

Öffnen Sie die PC-Einstellungen über den Start-Knopf dann



System

Anzeige, Benachrichtigungen,
Sound, Stromversorgung

Speicher

Klicken sie dann auf

Nun klicken Sie auf Temporäre Dateien

Start-C (C:) – 130 GB

91,0 GB verwendet 39,2 GB frei

So wird Ihr Speicher verwendet und so können Sie Speicherplatz freigeben.



Temporäre Dateien

121 MB

Zu entfernende temporäre Dateien auswählen

Das dauert eine ganze Weile aber hier finden Sie dann den Eintrag Vorherige Windows-Installation(en)



← Einstellungen

Temporäre Dateien

Einige temporäre Dateien sind für Apps erforderlich. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Dateien, die Sie jetzt entfernen können.

Dateien entfernen

Gesamtauswahl: 13,8 GB

Vorherige Windows-Installation(en) 51,5 GB

Dateien einer früheren Windows-Installation. Dateien und Ordner, die eventuell in Konflikt mit der Windows-Installation stehen, wurden in einen Ordner Windows.old verschoben. Sie können auf die Daten früherer Windows-Installationen in diesem Ordner zugreifen.

Gerätetreiberpakete 13,3 GB

Windows speichert Kopien aller zuvor installierten Gerätetreiberpakete von Windows Update und anderen Quellen. auch wenn bereits neuere Treiberversionen installiert wurden. Mit dieser Aufgabe werden ältere Versionen von Treibern entfernt, die nicht mehr benötigt werden. Die aktuelle Version der jeweiligen Treiberpakete bleibt erhalten.

Protokolldateien für Windows-Updates 355 MB

Protokolldateien für Windows-Updates enthalten Informationen, mit deren Hilfe Sie bei der Installation, Aktualisierung oder Wartung von Windows auftretende Probleme identifizieren und beheben können. Das Löschen dieser Dateien kann die Behebung von Installationsproblemen erschweren.

Miniaturlansichten 33,1 MB

Windows behält eine Kopie aller Bild-, Video- und Dokumentminiaturlansichten bei, damit diese schnell angezeigt werden können, wenn Sie einen Ordner öffnen. Wenn Sie diese Miniaturlansichten löschen, werden sie bei Bedarf automatisch neu erstellt.

Setzen Sie den Haken

Vorherige Windows-Installation(en)

51,5 GB

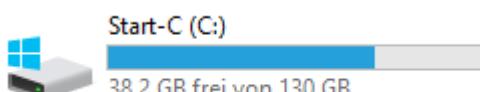
Dateien einer früheren Windows-Installation. Dateien und Ordner, die eventuell in Konflikt mit der Windows-Installation stehen, wurden in einen Ordner Windows.old verschoben. Sie können auf die Daten früherer Windows-Installationen in diesem Ordner zugreifen.

und lassen Sie es dann löschen.

Dateien entfernen

2. Möglichkeit

Klicken Sie im Explorer auf das Laufwerk C:



Klicken Sie dann mit Rechts auf das Laufwerk und dann aus dem Menü



Eigenschaften

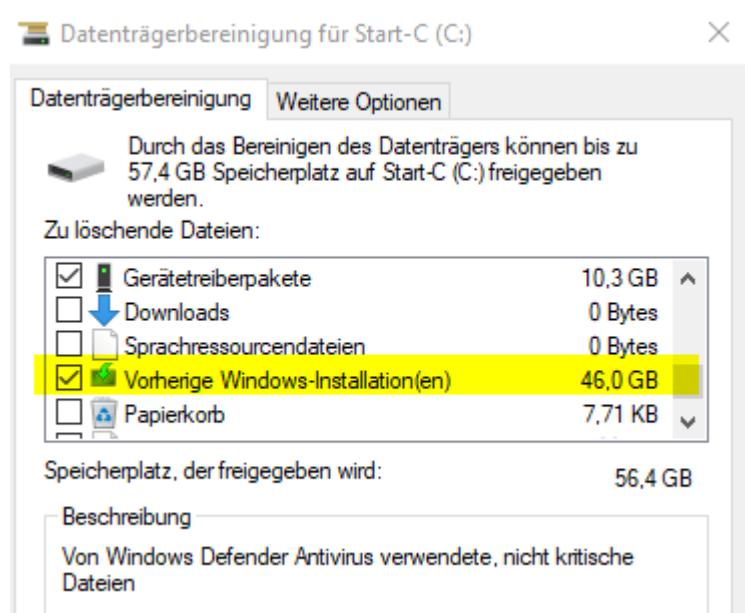
Bereinigen

Klicken Sie dann auf

Systemdateien bereinigen

Klicken Sie dann noch auf

Hier erscheint nach einiger Zeit der Eintrag „Vorherige Windows-Installation(en)“



Lassen Sie diese Einträge dann löschen.

Auch das dauert eine ganze Weile, man sieht aber einen Balken der den Rest anzeigt.

Auch hier zu finden:

<https://www.tutonaut.de/windows-10-april-update-speicherplatz-nach-installation-freigeben/>

Im Anschluss empfehle ich noch die Installation von OpenShell

<https://www.heise.de/download/product/open-shell?hg=1&hgi=6&hgf=false>

Direkter Download hiermit: <https://www.heise.de/download/product/open-shell/download/danke?id=cd5fc35e-36dd-4994-82b9-dc8c197de080>

Damit wird das alte Windows 7 Startmenü nachgebildet. Unverzichtbar.

Fertig